

Massive Bauarbeiten im Frankenberger Viertel: Was Anwohner jetzt wissen müssen!

Neunmonatige Bauarbeiten im Frankenberger Viertel, Aachen: Leitungsmodernisierung beginnt am 26. Mai 2025. Anwohner informiert.



Nachrichten AG

Frankenberger Viertel, Aachen, Deutschland - Am Montag, dem 26. Mai 2025, beginnen im Frankenberger Viertel umfangreiche Bauarbeiten, die eine Dauer von etwa neun Monaten umfassen werden. Die Arbeiten konzentrieren sich insbesondere auf die Goffartstraße sowie die Einmündungsbereiche zur Frankenberger Straße und Turpinstraße. Verantwortlich für das Projekt ist die Regionetz GmbH, die die Erneuerung von Kanal-, Gas- und Wasserleitungen plant. Auch Hausanschlüsse werden ausgetauscht, zudem steht der Ausbau des Fernwärmenetzes auf der Agenda. Diese Maßnahmen sehen abschnittsweise

Vollsperrungen der betroffenen Straßen vor.

Im ersten Bauabschnitt wird für rund zwei Monate ein Teilstück des Kanals im Einmündungsbereich Frankenger Straße/Goffartstraße saniert. Während dieser Zeit wird die Frankenger Straße im Baubereich zur Sackgasse, was den Anwohnern und Lieferfahrzeugen die Zufahrt bis zur Baustelle ermöglicht. Die rettungstechnische Erschließung bleibt stets gewährleistet. Regionetz bittet die Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit und verspricht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen sind auf der Website von Regionetz verfügbar.

Erweiterungen und zusätzliche Bauarbeiten

Nach Abschluss der Arbeiten in der Frankenger Straße und Drimbörner Straße sind weitere Bauvorhaben in der Bismarckstraße geplant. Hier wird die Sanierung und Erweiterung von Versorgungsleitungen stattfinden. Die Arbeiten in der Bismarckstraße beginnen voraussichtlich am 2. Dezember 2025. Diese Bauarbeiten beinhalten den Ausbau des Fernwärmenetzes sowie die Modernisierung von Wasser-, Stromleitungen und teilweise des Kanalnetzes.

Die Vorbereitungen für die Bauarbeiten starten bereits Anfang der Woche mit dem Abbau der Velocity-Station an der Ecke Bismarck-/Schlossstraße. Die Station wird 200 Meter weiter in der Schlossstraße wiederaufgebaut. Die eigentlichen Neubau- und Modernisierungsarbeiten beginnen an der Ecke Schlossstraße/Rehmannstraße in Richtung Goffartstraße und erfolgen abschnittsweise von Kreuzung zu Kreuzung über eine Strecke von rund 800 Metern, die für zwei Jahre angesetzt ist.

Information und Anwohnerbeteiligung

Die Bismarckstraße wird abschnittsweise für den Durchgangsverkehr gesperrt, jedoch können Anwohner und Lieferanten bis zum Baufeld heranfahren. Einige Parkplätze

müssen für die Arbeiten und als Lagerfläche entfallen. Betroffene Anwohner und Gewerbetreibende werden rechtzeitig durch Wurfzettel über die Maßnahmen informiert. Regionetz bietet den Anwohnern und Gewerbetreibenden an, mit den Bauleitern vor Ort in Kontakt zu treten, um Anliegen oder Fragen zu klären.

Diese umfangreichen Baumaßnahmen sind Teil einer übergeordneten Strategie zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur, die auch die Energie-, Wärme- und Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung betrifft. Veränderungen in dieser Infrastruktur beeinflussen nicht nur die technische, sondern auch die soziale Infrastruktur und Alltagsmobilität in den betroffenen Gebieten. Es bleibt wichtig, kontinuierlich die Auswirkungen solcher Arbeiten zu beobachten und zu analysieren, um künftige Bedürfnisse und Erschließungen besser planen zu können.

Für Rückfragen stehen die Kontaktdaten von Regionetz bereit: Ein E-Mail-Kontakt ist unter [baustelle \[at\] regionetz \[dot\] de](mailto:baustelle@regionetz.de) sowie telefonisch unter 0241 181-1444 erreichbar.

t-online.de berichtet, dass ...
wir-frankenberger.de informiert über ...
difu.de beleuchtet die Zusammenhänge ...

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Frankenberger Viertel, Aachen, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • wir-frankenberger.de • difu.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net